

FALLBEISPIEL ABTEILUNGSLEITER

Interne Nachbesetzung eines Abteilungsleiters:

Der Leiter einer Abteilung mit 18 Mitarbeitern scheidet aus dem Unternehmen aus.

Es soll intern ein Nachfolger gefunden werden.

2 Personen stehen auf Grund ihrer Qualifikation zur Auswahl.

Der zuständige Vorstand möchte vor der Entscheidung eine PentaDesign-Expertise darüber, welche Wirkungen die Bestellung des einen oder des anderen Kandidaten auf die Abteilung hätte.

Die **PentaDesign-PowerBase-Analyse** macht folgendes sichtbar:

Kandidat A hat eine starke individualistische Betonung, ist sehr bestimmend, was die Vorgabe von Richtung betrifft und würde einen autoritären Führungsstil entfalten.

Da die Mitarbeiter dieser Abteilung eine starke Präferenz für eine konsensuale Führung und eine ausgeprägte Betonung bezüglich Gemeinschaftssinn haben, die Teams in der Abteilung auch gut eingespielt sind und sehr selbstständig arbeiten, würde dies eine grundsätzliche Veränderung bedeuten.

Kandidat B entspricht in seinem konsensualen, gemeinschaftsorientierten Führungsstil eher dem ausscheidenden Abteilungsleiter. Seine Power-Base-Analyse zeigt, dass er von den Mitarbeitern der Abteilung gute Unterstützung erhalten würde.

Würde **Kandidat A** zum Abteilungsleiter bestellt werden, würde das die Arbeit in der Abteilung stark verändern, es würden neue Akzente gesetzt und möglicherweise wäre auch erhöhte Fluktuation die Folge. Durch die Bestellung der **Kandidaten B** würde sich in der Abteilung ein hohes Maß an Kontinuität einstellen.

Auf Grund dieser Analyse entscheidet der Vorstand den **Kandidaten A** zu bestellen. Für uns eine grundsätzlich sehr überraschende Entscheidung.

Wie wir später vom Vorstand erfahren, trifft er die Entscheidung mit dem Hintergrund, dass die Abteilung in der Vergangenheit keine zufrieden stellenden Ergebnisse erbracht hat und eine Neuausrichtung angestrebt wird.

Der Vorstand nimmt auch bewusst die Wahrscheinlichkeit für eine erhöhte Fluktuation in Kauf und entscheidet sich somit für Veränderung und nicht für Kontinuität.

In diesem Fall war uns als Berater der Kontext nicht bekannt, deshalb war für uns die Entscheidung überraschend.

Dieses Beispiel zeigt, dass eine PentaDesign-Analyse nur eine objektive Darstellung, der zu erwartenden Wirkung auf das Beziehungsgeschehen sichtbar macht, ohne eine Wertung oder Empfehlung abzugeben. Denn die Entscheidung welche Wirkung erwünscht ist, muss im jeweiligen Kontext getroffen werden.